



Herzebrock-Clarholz

Caritas

Kochen am Samstag fällt aus

Herzebrock-Clarholz (gl). Das Kochen der Behinderten mit Elisabeth Grewe am Samstag, 30. November, im Von-Zumbusch-Schulzentrum fällt aus technischen Gründen aus. Darüber informierte jetzt die Caritas Herzebrock.

St. Laurentius

Sternsinger für Clarholz gesucht

Herzebrock-Clarholz (gl). „Segen bringen, Segen sein! Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit.“ Unter diesem Motto werden für die Sternsingeraktion am Freitag und Samstag, 27. und 28. Dezember, in der St.-Laurentius-Gemeinde Clarholz wieder Kinder gesucht. Wer mitmachen möchte, sollte sich am Samstag, 30. November, zum Informations- und Aktionstag um 10 Uhr im Konventhaus einfinden. Das Treffen dauert bis 12 Uhr.

St. Josef

Adventsmarkt im Pflegewohnheim

Herzebrock-Clarholz (gl). Erstmals findet am Wochenende, 30. November und 1. Dezember, ein kleiner Adventsmarkt im Innenhof des Pflegewohnheims St. Josef statt. Jeweils von 14 bis 19 Uhr sind Interessenten zu Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck am Weißen Venn in Herzebrock willkommen. Ein Unterhaltungsprogramm rundet das Angebot ab.

Kurz & knapp

Im Mädchentreff des Jugendzentrums Pentagon Clarholz werden am Donnerstag, 28. November, Sticker aus Tafelfolie gefertigt. Start ist um 16 Uhr.

Kolpingsfamilie Herzebrock



Ehrungen langjähriger Mitglieder nahm die Kolpingsfamilie Herzebrock im Rahmen des Gedenktags am Sonntag vor. Bild: Ahlke

Öffentlich

Straßenbauprogramm wird diskutiert

Herzebrock-Clarholz (gl). Die nächste Sitzung des Herzebrock-Clarholzer Bau- und Umweltausschusses findet am Montag, 2. Dezember, ab 18 Uhr im Rathaus statt.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem der zweite Bauabschnitt der Erneuerung der Lindenerstraße im Ortsteil Clarholz. Weiterhin diskutiert das Gremium das Straßenbauprogramm für das kommende Jahr. Ein Beschluss soll auch zu einem Bürgerantrag gefällt werden. Darin wird gefordert, die Parkmöglichkeiten im Seitenbereich der Brocker Straße entgegen den ursprünglichen Planung nicht mit Schotterrasen, sondern einer Pflasterung zu versehen.

Kirchengeschichte

Vom Ende der reformatorischen Glaubensbewegung in Westfalen

Herzebrock-Clarholz (ug). Mit dem Thema „Westfalen und die Reformation“ befassen sich im Rahmen der traditionellen Reihe „Kirchengeschichte in der Zehntscheune“ ausgewiesene Fachkenner. Die Gesprächsleitung der Veranstaltungen im November hat Professor Dr. Werner Freitag vom Freundeskreis Propstei Clarholz.

Heinrich Rütting, der als Habilitationsschrift ein umfangreiches Werk „Höxter um 1500“ vorgelegt hatte, Interessantes zu berichten. Es stellte es sich heraus, dass die von sogenannten Predikanten angeführten Auführer beim Übertritt des Bischofs Hermann von Wied zur neuen Lehre nahe daran waren, die Glaubensherrschaft in Paderborn zu übernehmen. Die Wankelmütigkeit des Stadtrats und schließlich der energische Bischof Dietrich von Fürstenberg, der die Auführer mit Waffengewalt und Todesstrafe bedrohte, führten zum Sieg der katholischen Seite.

Ging es zunächst um die von der lutherischen Reformation „eroberten“ Orte wie Herford, Lemgo oder Lippstadt, so stand beim jüngsten Treffen die Frage im Mittelpunkt, weshalb sich die neue Glaubensbewegung trotz zeitweiliger Erfolge in Paderborn letzten Endes nicht durchsetzen konnte. Dazu wusste der Bielefelder Historiker Professor Dr.

Die Schritte, die im Auf und Ab der Entwicklung zu diesem Resultat führten, belegte Professor Rütting an Hand zeitgenössischer Zitate anschaulich und lebhaft.

Dabei machte der Historiker die Entwicklung an den Jahreszahlen 1528 und 1532 fest, als die reformatorischen Umtriebe, wesentlich beflügelt durch die Agitation des Pfarrers Hoitband, zu Rezenen führte, die der unschlüssige Rat immer wieder in Frage stellte. So endete die reformatorische Bewegung im Nichts, und die Anführer mussten schließlich froh sein, wenn sie mit dem Leben davorkamen. **Einem Schlusspunkt erreicht die Vortragsreihe „Kirchengeschichte in der Zehntscheune“ am kommenden Donnerstag, 28. November. Dann geht es um die Erörterung der Vorgänge in der Wiedertäuferstadt Münster. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.**

Jubilarehrung und Neuaufnahmen zum Gedenktag

Herzebrock-Clarholz (ja). „Eine Geschichte mit Zukunft“ schreibt die Kolpingsfamilie Herzebrock, die am Sonntag ihren Gedenktag gefeiert hat. Während einer feierlich gestalteten heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Christina wurde ein neues Banner gesegnet, das um ein weißes Band mit diesem Spruch zum 200. Geburtstag von Adolph Kolping in diesem Jahr ergänzt wurde.

Pastor Dr. Johannes Kudera betonte, dass dieser Kolpinggedenktag der letzte im Pastoralverbund Herzebrock-Clarholz sein werde. Mit Beginn des kommenden Jahrs übernimmt Pastor Thomas Hengstebeck aus Rheda die Verantwortung für den neuen Pastoralverbund mit Rheda, der am 30. November 2014 offiziell als Pastoralraum Rheda starten werde. Johannes Kudera erinnerte auch an die Initiative des Pfarrgemeinderats, neu in Herzebrock geborene Kinder auf Wunsch konfessionsübergreifend mit einem Glockenläuten in der Gemeinde zu begrüßen. Wer das möchte, sollte sich im Pfarrbüro melden.

Nach der Messe ging es in einem Marsch zum Saal des Lila Schafs (ehemals Kolpinghaus), wo die Kolpingsfamilie an der Stele zu Ehren von Adolph Kolping ein Gebet sprach. Beim anschließenden Frühstück tauschten sich die zahlreich erschienenen Mitglieder der sechs Familienkreise und zwei Seniorengruppen untereinander aus.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Bernhard Dombrink (75 Jahre Treue zur Kolpingsfamilie); für 65 Jahre Josef Hammwöhner, Heinrich Stuckstätte, Erwin Kriesche und Heinrich Wonnemann; für 60 Jahre Gerhard Ormeloh und Gerhard Pollmann. Für 50 Jahre wurden Herbert Fächtenhans, Franz Grabenströer und Bernhard Hunken Schröder ausgezeichnet. Seit 25 Jahren halten Elke Volmer, Andrea Tillmann, Achim Lübbering, Michael Kleinhans und Claudia Wiemann der Kolpingsfamilie die Treue. Zum Abschluss der Feierstunde wurde gemeinsam das Kolpinglied angestimmt.

Das Vorstandsteam von Franz-Josef Wonnemann freute sich, zwei neue Mitglieder in die mehr als 300 Personen starke Kolpingsfamilie Herzebrock aufnehmen und viele Mitglieder für ihre langjährige Treue ehren zu können. Die Tradition, am Kolpinggedenktag Spenden für einen guten Zweck zu sammeln, wurde fortgesetzt: Gut 500 Euro kamen zusammen, die dem Alten- und Pflegeheim St. Josef zur Anschaffung von Büchern und Spielen zur Verfügung gestellt werden. Präses



Drei Fachleute erörterten die Reformation in Westfalen am Beispiel Paderborns: (v. l.) Professor Dr. Werner Freitag, Professor Dr. Heinrich Rütting und Professor Dr. Johannes Meier als wissenschaftlicher Beirat des Freundeskreises. Bild: Beirat

Turnier



In der Zweifachsporthalle ging es rund: 30 Mädchen und Jungen trafen sich auf Einladung der TSV Victoria Clarholz zum Fußballturnier der örtlichen Kindergärten. Bild: Darhoven

Minikicker treffen sich auf dem Fußballplatz

Herzebrock-Clarholz (gad). 30 Minikicker haben am Samstag in der Zweifachturnhalle Clarholz zur Freude der Eltern auf der Tribüne großen Fußball gezeigt. Anlass war der zweite Kindergarten-Cup des Turn- und Sportvereins (TSV) Victoria Clarholz.

Voller Eifer und Elan jagten die sportlichen Mädchen und Jungen den Ball hinterher. Angefeuert von den Eltern und Freunden auf der Tribüne wuchs so mancher Minikicker über sich hinaus. Jedes Tor wurde lautstark bejubelt, ein riesiger Spaß für Groß und Klein.

Dabei ging es weniger um Siege als vielmehr darum, den Mädchen und Jungen aus dem Raphael-, Norbert- und Marienkindergarten den Spaß und die Freude an Bewegung zu vermitteln. Das erklärte Marc Borgmann als Jugendleiter des TSV Victoria Clarholz. Zudem sollten die Kinder für eine spätere Aktivität im Verein inspiriert sowie für den Mannschaftssport Fußball begeistert werden.

Als Erinnerung gab es eine Teilnahmeurkunde für alle Kinder. Im Ergebnis brachten die Begegnungen, die jeweils acht Minuten dauerten, folgende Rangfolge: Marienkindergarten, Raphael-Kindergarten und Norbert-Kindergarten. Aufgrund der positiven Resonanz aller Beteiligten sicherte Narxc Borgmann eine dritte Auflage für das kommende Jahr zu.

St. Christina

Kommunionkinder stellen sich vor

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Samstag, 30. November, beginnt um 17.30 Uhr eine Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Christina. Die Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde stellen sich dann vor. Am Sonntag, 1. Dezember, stehen um 10 Uhr das Hochamt, um 11.15 Uhr ein Wortgottesdienst für die Minis auf dem Plan.

Für Senioren

Internet-Café öffnet wieder

Herzebrock-Clarholz (gl). Ab dem 14. Januar 2014 bietet der Senioren-Computerclub wieder einen Schnupperkurs für Einsteiger an – und zwar immer dienstags von 9.30 bis 12 Uhr im Zumbusch-Haus an der Clarholzer Straße 45 in Herzebrock. Mit diesem Angebot wird für Senioren ein Akzent gesetzt, insbesondere, wenn die Mobilität eingeschränkt ist. Es geht um Einkäufe, Bankgeschäfte, E-Mail-Kontakte und mehr. Ältere Menschen, die Grundkenntnisse erwerben möchten, werden von Ehrenamtlichen betreut.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es zu den Öffnungszeiten – montags bis donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr unter ☎ 85798681.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Dienstag, 26. November 2013

Apothekennotdienst: Bären-Apotheke am Rathaus, Fontainestraße 4, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/49505; Engel-Apotheke, Gütersloher Straße 7, Harsewinkel, ☎ 05247/927030.
KÖB St. Laurentius: 19.30 Uhr Literatur und Musik in der Bücherei.

Kirchenchor St. Christina: 18.50 Uhr Treffen in der Pfarrkirche, Mitgestaltung der musikalischen Andacht zum Thema „Engel“, anschließend Probe.
Hallenbad Herzebrock: 6 bis 8 Uhr Familienbad.
Hallenbad Clarholz: 6 bis 8 Uhr geöffnet.
Pflegewohnheim St. Josef: 10 bis 16 Uhr Tagesbetreuung „Ein schöner Tag für mich“ im offenen Seniorentreff.

Seniorenbüro im Pflegewohnheim St. Josef: 10 bis 12 Uhr, Weißes Venn 22, ☎ 05245/841819.
Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus: 9 bis 12 Uhr Informationen und Beratung; 10 bis 12 Uhr Krabbelgruppe; 15 bis 17 Uhr Sprechstunde Tagesmuttervermittlung mit Karin Wittop; Clarholzer Straße 45, ☎ 05245/8579866.
Seniorenbüro im Zumbusch-Haus: 14 bis 15 Uhr Beratung,

☎ 05245/8579868.
Caritasverband St. Christina: 14.30 bis 17 Uhr Handarbeitsnachmittag im Pfarrzentrum.
Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 17.30 Uhr geöffnet.
Recyclinghof, Otto-Hahn-Straße: 9 bis 17 Uhr Second-Hand-Verkauf; 14 bis 17 Uhr Sperrmüllannahme, zu erreichen unter ☎ 05245/921700.
Internetcafé für Senioren: 9.30 bis 12 Uhr im Zumbusch-Haus,

Clarholzer Straße 45, Anmeldungen und Informationen unter ☎ 05245/8579868.
Jugendhaus Klein Bonum: 15 bis 19 Uhr Offener Treff ab zwölf Jahren und Internetcafé, 16 bis 17.30 Uhr Kraftwerk-Fitness, 17.30 bis 19 Uhr Hip-Hop und Tanzfitness.
Jugendzentrum Pentagon: 15 bis 17 Uhr Teenietreff (8 bis 13 Jahre), 17.30 bis 19.30 Uhr Chillzone und Mediencafé (ab neun Jahre).